

## Prüfschein

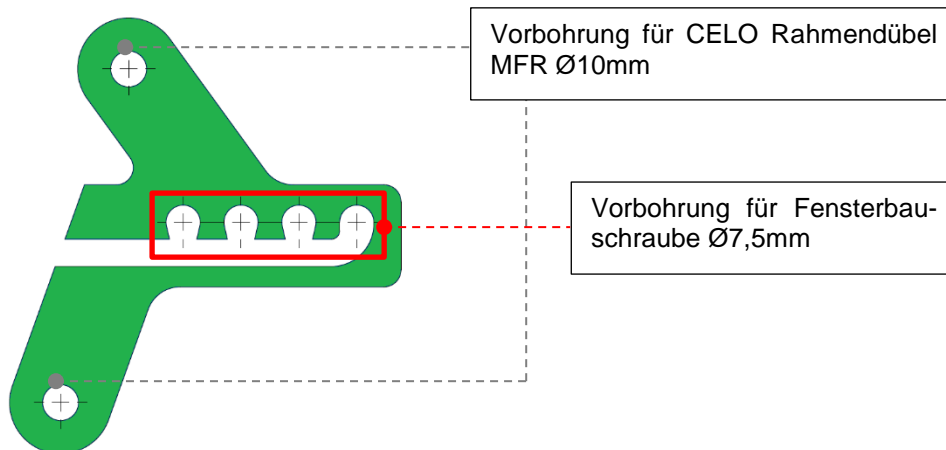
**Projekt:** CELO „Fenstersicherung ProtectFIX“

**Prüfschein Nr.:** VT 18 – 0838 - PS03a

**Auftraggeber:** CELO Befestigungssysteme GmbH  
Industriestraße 6  
86551 Aichach

### **Bewertetes Bauprodukt:**

Die Fenstersicherungslasche wird aus galvanisch-verzinktem Stahl gefertigt und besitzt eine Stärke  $t$  von 3mm. Die Fenstersicherungslasche kann im Nachgang an das montierte Fensterelement, je nach Position, an insgesamt vier vorgebohrten Lochpositionen angebracht werden. Die Lochposition ist vom Abstand des Fensterrahmens zur Vorderkante des Mauerwerks abhängig.



Die Fenstersicherungslasche wird an den vertikalen Fensterrahmen über eine Fensterbauschraube FBS-Z Ø7,5mm x 212mm (Senkkopfschraube, galvanisch verzinkt) befestigt. Bauseits wird die Lasche über zwei Rahmendübel MFR Ø10mm x 80mm (Senkkopfschraube, galvanisch verzinkt) im Mauerwerk verschraubt.

**Tabelle 1** Übersicht über die geprüften Mauerwerkeigenschaften

Mauerwerk [-]	Rohdichteklasse [kg/dm <sup>3</sup> ]	Druckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	Druckfestigkeits- klasse [-]
Poroton T8	0,60	1,4	6
Ytong PP2-0,35	0,35	1,8	2

### **Prüfgrundlagen**

Pendelschlagversuche gemäß  
DIN 18008-4 Kat. A.

### **Gültigkeit**

Die ermittelten Daten und  
Ergebnisse beziehen sich  
ausschließlich auf die geprüften  
und beschriebenen Systeme

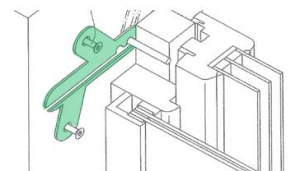
### **Hinweis**

Die Ermittlung der  
angegebenen Ergebnisse und  
die Beschreibung des Systems  
ist dem Prüfbericht  
VT 18-0838-03a der Fa.  
Verrotec GmbH zu entnehmen.

Die im Prüfbericht  
VT 18-0838-03a angegebenen  
Rahmenbedingungen und  
Anforderungen sind  
einzuhalten.

**Bei diesem Prüfschein  
handelt es sich nicht um  
einen Verwendbarkeits-  
nachweis.**

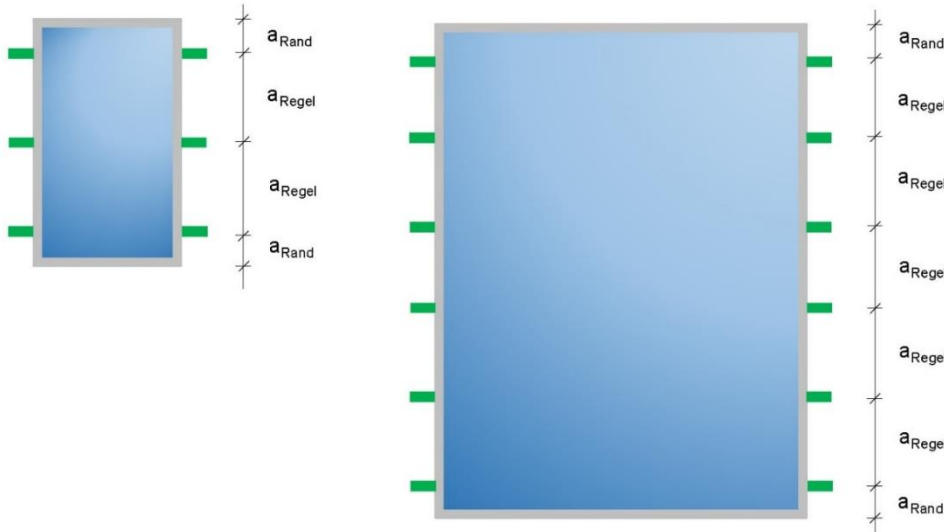
### **Systemdarstellung:**




Dr.-Ing. Mascha Baitinger

Mainz, 09. Oktober 2020

Der Abstand zwischen zwei Fenstersicherungsglaschen darf maximal  $a_{\text{Regel}}=400\text{mm}$  betragen. Der maximale Randabstand wird auf  $a_{\text{Rand}}=200\text{mm}$  festgelegt.



### Anwendungsbereich:

Die Fenstersicherungsglasche kann mit ausreichend nachgewiesener Stoßfestigkeit unter Einhaltung der nachfolgenden Randbedingungen eingesetzt werden.

- Absturzsichernde Verglasungen inkl. direkter Unterkonstruktion, für die ein Verwendbarkeits- bzw. Anwenbarkeitsnachweis in Form eines Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses vorliegt
- Fixierung der Lasche an Mauerwerk mit gleicher oder höherer Rohdichte und Mindestdruckfestigkeitsklasse wie das geprüfte Mauerwerk (vgl. Tabelle 1)
- Material- und Geometrieigenschaften der Verbindungsmittel
  - Fensterbauschraube FBS-Z  $\varnothing 7,5\text{mm}$  x 212mm (Einschraubtiefe  $x=132\text{mm}$ )  
(die Mindesteinschraubtiefe des Herstellers ist einzuhalten)
  - CELO Rahmendübel MFR  $\varnothing 10\text{mm}$  x 80mm (die Schraube wird bis zur Auflagefläche des Rahmendübelkopfes, an der Fenstersicherungsglasche, in das Mauerwerk eingedreht)
- Einhaltung der maximalen Abstände der Befestigungselemente untereinander (Achismaß)  $a_{\text{Regel}}=400\text{mm}$  und zum Rand  $a_{\text{Rand}}=200\text{mm}$ .
- Der hier geprüfte horizontale Mindestrandabstand der Fensterbauschraube zur Vorderkante des Mauerwerks von 35mm ist einzuhalten

### Ergebnis:

Die „Fenstersicherung ProtectFIX“ wurde hinsichtlich der Stoßfestigkeit auf Grundlage von Pendelschlagversuchen nach DIN 18008-4 Kat. A geprüft und kann unter Einhaltung der in „Anwendungsbereich“ genannten Randbedingungen als ausreichend stoßsicher eingestuft werden.